

**TUNED-Pressemitteilung
Brüssel, 3. Oktober 2007**

**“Vielfalt durch Gleichheit in den öffentlichen Verwaltungen Europas”
Konferenz, 17.-19. Oktober 2007, Kopenhagen**

Am 17.-19. Oktober 2007 werden die EU-Sozialpartner im öffentlichen Sektor in Kopenhagen ihre erste gemeinsame Konferenz mit dem Titel „*Vielfalt durch Gleichheit in den öffentlichen Verwaltungen Europas*“ veranstalten. Gastgeber ist das dänische Amt für Beschäftigung im öffentlichen Sektor. Die Konferenz wird in enger Zusammenarbeit mit dem EU-Netzwerk der Generaldirektoren für den öffentlichen Dienst (EUPAN) und der Gewerkschaftsdelegation für nationale und europäische Verwaltungen (TUNED)¹ organisiert. Darüber hinaus handelt es sich um die erste öffentliche Veranstaltung im Rahmen des informellen europäischen sozialen Dialogs in der öffentlichen Zentralverwaltung und eine Folgeaktivität zur im Dezember 2005 von EUPAN und TUNED verabschiedeten Erklärung zu Gleichheit und Vielfalt. Rund 150 Experten für Chancengleichheit, Beamte und Gewerkschafter aus ganz Europa werden erwartet.

„Als wesentlicher Dienstleister für die Bürger und bedeutsamer Arbeitgeber in Europa müssen die öffentlichen Zentralverwaltungen die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln und als Vorbild dienen, wenn es um Chancengleichheit und Gleichbehandlung am Arbeitsplatz geht. Mit dieser Konferenz wollen wir einen maßgeblichen Beitrag des öffentlichen Sektors zum Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle leisten“, sagte TUNED-Sprecher Peter Waldorff (Präsident von HK-Stat, Dänemark).

Die Konferenz verfolgt drei Ziele:

- die Herausforderungen für Vielfalt und Gleichheit in Europa und die Rolle des Staates zu erörtern;
- gute Verfahren und Beispiele für die Bekämpfung von Diskriminierungen am Arbeitsplatz aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, einer Behinderung und der sexuellen Orientierung auszutauschen;
- die Wichtigkeit des sozialen Dialogs und von Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene zur Verwirklichung von Gleichheit und Vielfalt zu unterstreichen.

Die Hauptredner bei der Konferenz sind u.a.: *Rikke Hvilshøj*, dänische Ministerin für Flüchtlingsfragen, Einwanderung und Integration, *Lisbeth Lollike*, Generaldirektorin, dänisches Amt für Beschäftigung im öffentlichen Sektor, *Peter Waldorff*, TUNED-Sprecher, *Donald H. Oliver*, Senator, Kanada, *Keir Fitch*, Kabinettsmitglied des Vizepräsidenten der Europäischen Kommission *Siim Kallas*, *Robin Ely*, Professorin, Harvard Business School, U.S.A., und *Fiona Bartels-Ellis*, Abteilungsleiterin für Chancengleichheit und Vielfalt, British Council, Vereinigtes Königreich.

Verdolmetschung wird für Deutsch, Englisch und Französisch bereitgestellt. Die Konferenz wird vom dänischen Amt für die Gleichberechtigung der Geschlechter unterstützt.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.diversitythroughquality.dk. Die TUNED-Koordinatorin Nadja Salson (Tel. +32 2 250 10 88, E-Mail: nsalson@epsu.org) steht ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung.

¹ TUNED wurde 2005 von dem EGÖD (Europäischer Gewerkschaftsverband für den öffentlichen Dienst) und der CESI (Europäische Union unabhängiger Gewerkschaften) angehörenden Gewerkschaften des öffentlichen Sektors gegründet.